

Niederschrift Nr. 36

über die am Montag, dem 15. Dezember 2014, um 17.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 36. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
 Vizebgm. Rohner Doris
 GR Betr.oec. Hagen Werner
 GR Mag. Germann Stefan
 GR Pfanner Katharina
 GR DI Dr. Stöckler Stefan
 GR Draxler Barbara ab 17.45 Uhr
 GR Ing. Pfanner Walter
 GV Schneider Dietmar
 GV DI Dr. Dietrich Richard
 GV Mag. Koweindl Christine
 GV Metzler Alfons
 GV Betr.oec. Wagner Gerold
 GV Springer Beatrix
 GV Dipl. BW Götze Norbert
 GV Dressel Petra
 GV Böhler Joachim
 GV Antonaci Karin
 GV Dietrich Peter
 GV Weiß Wolfgang
 GV Schwerzler Paul
 GV Fritz Günther
 GV Bischof Thomas
 GV Greußing Elmar bis 19.30 Uhr
 GV Em Frühwirth Helga
 GV Em Bihlmayer Renate
 GV Em Dr. König Klaus ab 18.56 Uhr
 GV Em Baumgartner Ludwig
 GV Em Skamletz Rene
 GV Em Mag. Galehr Otto bis 19.10 Uhr

Entschuldigt: GV Fink Georg
 GV Höll Sandro
 GV Sonnweber Peter
 GV Rosskopf Mario
 GV Weiß Manuela
 GV Tomasini Peter

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Sitzungsplanung 2015 – Vorschlag
- Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen 2015
- Neubau Volksschule Dorf – Baustellenführungen vom 01.12.2014
- Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach am 06.01.2015
- Mobil im Rheintal – Präsentation der Ergebnisse vom 20.11.2014
- SeneCura Sozialzentrum Lauterach - Personalangelegenheiten

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 18.11.2014 (Nr. 35):

siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. Gebühren und Abgaben 2015: - siehe Beilage

Die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2015 wurden bereits in der letzten GVE-Sitzung am 18.11.2014 mit 1 Ausnahme beschlossen. Nunmehr liegt die Kalkulation für den Bereich „Familienhelferin“ vor.

2. Beschäftigungsrahmenplan 2015:

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 02.12.2014 beraten. Der Beschäftigungsrahmenplan ist im Voranschlag 2015/Seite 135 dargestellt.

3. Gemeindevoranschlag 2015: - siehe Beilagen (Erläuterungen, Voranschlag)

Der Finanzausschuss (Sitzung am 02.12.2014) und der Gemeindevorstand (Sitzung am 02.12.2014) haben in einer gemeinsamen Sitzung den vorliegenden Entwurf eingehend beraten und der Gemeindevertretung einhellig zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“: - siehe Beilage

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 18.11. und 02.12.2014:

- Sitzung Wohnungskommission am 12.11.2014 – u.a. Wohnungsvergabe „Fellentor“:

Die Wohnungskommission hat in ihrer Sitzung vom 12.11.2014 insgesamt 41 Wohnungen in der Wohnanlage Fellentor wie folgt vergeben: 31 Wohnungen an österreichische Staatsbürger ohne Migrationshintergrund; 3 Wohnungen an österreichische Staatsbürger mit Migrationshintergrund (gänzlich integriert) und 7 (das sind 17 %) Wohnungen an Migranten. Bei Migranten, die teilweise auch Österreichische Staatsbürger sind, war u.a. die Beherrschung der deutschen Sprache aller Mieter eine Voraussetzung für die Wohnungsvergabe. Die Vergabe aller Wohnungen in der Kommission erfolgte einhellig.

- Ausstellung „Historisches Lauterach“ - Nachlese:
Vom 21. – 23.11.2014 haben die Gemeindecarchivare Altbgm. Elmar Kolb und VS-Dir iR Elmar Fröweis im Hofsteigsaal die Foto-Ausstellung „Historisches Lauterach“ (Lauterach in alten Bildern) organisiert. Die Ausstellung hat großen Anklang bei der Bevölkerung hervorgerufen.

- Weihnachtsmarkt des Wirtschaftsvereines Lauterach am 29.11.2014 - Nachlese:
Heuer wurde zum dritten Mal der Weihnachtsmarkt veranstaltet. Das Rahmenprogramm wurde gegenüber den Vorjahren etwas eingeschränkt. Der nur eintägige Markt ist mit einem sehr hohen Arbeitsaufwand verbunden.

- Sitzung Berufungskommission vom 24.11.2014:
In der Sitzung vom 24.11.2014 hat die Berufungskommission den Berufungen der Nachbarn gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 28.07.2014 betreffend die Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines automatischen Palettenregallagers mit Kopfgebäude keine Folge gegeben und den angefochtenen Baubescheid bestätigt.

- Sitzung Bauausschuss vom 27.11.2014:
Der Bauausschuss hat in der Sitzung vom 27.11.2014 sechs Bauansuchen behandelt. Dies ist ein deutlicher Rückgang an Bauansuchen gegenüber den vergangenen Ausschusssitzungen.

- Sitzung Planungsausschuss vom 24.11.2014 in Wolfurt – Information über die Gründung einer PSG Neuwiesen (Betriebsgebiet Lauterach Wolfurt):
In der gemeinsamen Informationsveranstaltung der MG Lauterach und Wolfurt, zu welcher die Bürgermeister, Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Mitglieder des Planungsausschusses der beiden MG Lauterach und Wolfurt geladen haben, hat das ISK – Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung, Dornbirn, die Grundzüge eines PSG-Modells (Projekt- und Strukturgenossenschaft) vorgestellt. Dieses Modell stellt eine Möglichkeit dar, Grundstücke mit Partnern (Gemeinde Wolfurt, Regionalbank u.a.) im Bereich des Güterterminals Wolfurt/Lauterach zu erwerben.

- Altstoffsammelzentrum „Hofsteig“ – Bericht und Informationen aus dem Lenkungs- und Projektausschuss:
Nachdem die Auswahl des Standortes des neuen ASZ Hofsteig neben der Bio-Nahwärmanlage Lauterach getroffen wurde, gilt es nun, dieses im Eigentum der MG Lauterach stehende Grundstück auch rechtlich für das neue Altstoffsammelzentrum zu sichern. Es soll ein Baurechtsvertrag auf die Dauer von 50 Jahren geschlossen werden. Mit dem Geschäftsführer der Bio-Nahwärmanlage wurden bereits Gespräche geführt, die von ihr nicht benötigte Grundfläche in das künftige ASZ-Areal einzubinden. Im Jänner 2015 soll ein Lageplan mit dem genauen Flächenbedarf und der erste Entwurf des Baurechtsvertrages vorliegen. Geplant ist weiters auf Empfehlung von Peter Jäger (Geschäftsführer des Vbg. Gemeindeverbandes) die Gründung eines Gemeindeverbandes mit den betroffenen Gemeinden.

- Altstandort „Schrottplatz Peter“ (heute u.a. Funkenplatz) – Untersuchungsergebnis durch das Bundesumweltamt vom 17.11.2014:
Mit Schreiben vom 17.11.2014 teilt das Amt der Vbg. Landesregierung mit, dass nach Beurteilung des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft kein Verdacht besteht, dass vom Altstandort „Schrottplatz Peter“ eine erhebliche Gefahr für die Umwelt ausgeht. Der Standort ist daher nicht als Verdachtsfläche iS des Altlastensanierungsgesetzes zu beurteilen.

- b) Sitzungsplanung 2015 – Vorschlag:
Der Sitzungsplanentwurf 2015 wird den Fraktionen übermittelt.
- c) Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen 2015:
Die Wahlbehörden und Wahlleiter bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl 2015 bleiben unverändert. Alle vier Fraktionen werden auf Wahlplakate verzichten. In der Märzausgabe des Lauterachfensters kann jede Fraktion eine Seite Werbung gegen Entgelt inserieren.
- d) Neubau Volksschule Dorf – Baustellenführungen vom 01.12.2014:
Mit den Fraktionen, dem Bauausschuss, den Gemeindevertretern, den Klassenelternvertretern, dem Bildungsausschuss und der Lehrerschaft wurde eine Baustellenführung im Neubau der Volksschule Dorf durchgeführt. Zahlreiche Lehrer, Klassenelternvertreter und Gemeindemandatäre haben teilgenommen. Ein Fachbüro wird den erfolgreichen Umzug in das neue Schulgebäude planen.
- e) Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach am 06.01.2015:
Beim Neujahrsempfang 2015 sind zahlreiche Veränderungen beim Ablauf geplant. Rafaela Berger wird die Laudation und ein Referat über die Lebenspunkte halten, die erst 18-jährige Lauteracherin Christina Metzler moderiert den diesjährigen Neujahrsempfang.
- f) Mobil im Rheintal – Präsentation der Ergebnisse vom 20.11.2014:
Am 20.11.2014 fand die jährliche Sitzung des Rheintalforums statt. Den Mitgliedern (aus Lauterach nahmen der Bürgermeister und der Obmann der Bürgerinitiative Wolfgang Hofer teil) wurden u.a. die Untersuchungsergebnisse (die Bodenverhältnisse) präsentiert.
- g) SeneCura Sozialzentrum Lauterach - Personalangelegenheiten:
Mit 1. Jänner 2015 wird Gerhard Sinz, neben seiner Funktion als Heimleiter in Lauterach, auch Heimleiter im neuen SeneCura Heim in Hard.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 18.11.2014 (Nr. 35):
Gegen die Niederschrift Nr. 35 über die Sitzung vom 18. November 2014, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wurden keine Einwände erhoben.

III. Beschlussthemen:

1. Gebühren und Abgaben 2015:

Die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2015 wurden bereits in der letzten GVE-Sitzung am 18.11.2014 mit 1 Ausnahme beschlossen. Nunmehr liegt die Kalkulation für den Bereich „Familienhelferin“ vor.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) wie folgt beschlossen:

Familienhelferin pro Stunde	
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 1 Kind	€ 5,05
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 2 Kinder oder	
2 Erw. (Alleinverdiener) mit 1 Kind oder	
1 Erw. (Alleinerzieher) mit 1 Kind	€ 4,55
2 Erw. (Doppelverdiener) mit 3 Kinder oder	
2 Erw. (Alleinverdiener) mit 2 Kinder oder	
1 Erw. (Alleinerzieher) mit 2 Kinder	€ 3,95

2 Erw. (Doppelverdiener) mit 4 Kinder oder	
2 Erw. (Alleinverdiener) mit 3 Kinder oder	
1 Erw. (Alleinerzieher) mit 3 Kinder	€ 3,30

2 Erw. (Alleinverdiener) mit 4 Kinder oder	
1 Erw. (Alleinerzieher) mit 4 Kinder	€ 2,70

2. **Beschäftigungsrahmenplan 2015:**

Der Beschäftigungsrahmenplan wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 02.12.2014 beraten und einhellig der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung hat den Beschlussplan einstimmig (28 : 0) beschlossen.

Er ist im Voranschlag 2015/Seite 135 dargestellt.

Hinweis: Im Voranschlagsentwurf 2014 fehlen im Personalkostennachweis die Aufwendungen für die Pensionen. GVEm Otto Galehr möchte über die Pensionsangaben informiert werden. Bernd Hagen, Leiter der Finanzabteilung, weist darauf hin, dass die Aufwendungen für die Pensionen im Voranschlag 2014, welcher den Gemeindevertretern vorgelegt wurde, korrekt dargestellt sind.

3. **Gemeindevoranschlag 2015:**

Der vorliegende Budgetentwurf für das Jahr 2015 wurde in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes vom 02.12.2014 ausführlich behandelt und der Gemeindevertretung einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Der Budgetentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben von € 28.236.600,- ausgeglichen ab. Der Ausgleich wird durch Aufnahme von Darlehen in der Höhe von € 3.810.000,- bei gleichzeitiger Darlehenstilgung von € 968.900,- und Entnahmen aus den Rücklagen von € 655.300,- erreicht. Die Darlehensaufnahmen betreffen den Kindergartenneubau, den Bahnhofsumbau und die Kreditbindung, wodurch sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2015 von € 15.054.600,- ergibt.

Finanzreferent GR Mag Stefan Germann trägt die Erläuterungen zum Voranschlag 2015 vor und beantwortet gemeinsam mit Bernd Hagen, dem Leiter der Finanzabteilung, die Anfragen zum Voranschlag 2015. GV Em Mag Otto Galehr hat eine Personalkostensteigerung gegenüber dem Vorjahr von 8 % errechnet, die er hinterfragt. In seiner Berechnung wurden unterschiedliche Ausgabenparameter verglichen. Die Personalkosten einschließlich der Pensionskosten des Jahres 2015 wurden den Personalkosten ohne die Pensionskosten des Jahres 2014 gegenübergestellt, was zu der Steigerungsrate von 8 % führte. Die den Gemeindevertretern übermittelten und von der Gemeindevertretung beschlossenen Voranschläge der Jahre 2014 und 2015 wiesen in den Personalkostennachweisen jeweils die Personalkosten und die Pensionskosten korrekt aus. Die Voranschläge entsprachen auch sonst den geltenden rechtlichen Vorgaben der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV).

Der Voranschlag 2015 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird von der Gemeindevertretung einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€	22.032.500,-
Einnahmen der Vermögensgebarung	€	6.204.100,-
Gesamteinnahmen	€	28.236.600,-
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€	19.947.700,-
Ausgaben der Vermögensgebarung	€	8.288.900,-
Gesamtausgaben	€	28.236.600,-
Gebärungsabgang		0

Die Finanzkraft gemäß § 73 GG wird mit € 13.034.300,- beschlossen. Der Bürgermeister kann somit Aufträge bis zu einem Wert von € 32.585,- (0,25 % der Finanzkraft) und der Gemeindevorstand bis zu € 130.343,- (1 % der Finanzkraft) vergeben.

Die Investitionspläne der Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG, der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG und der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH werden in der vorliegenden Fassung (Seite 199 bis 203) mitbeschlossen.

4. Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz“:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (28 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach stimmt den Änderungen zur Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes ‚Gemeindeblatt des Bezirkes Bregenz‘ zu.

IV. Allfälliges:

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:

Dienstag, den 03.02.2015, um 19.30 Uhr im Rathaus Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal.

b) Neue Bushaltestelle „Zum Kreuz“ beim Sparmarkt:

GV Paul Schwerzler bemängelt den neuen Bushaltestellenstandort „Zum Kreuz“ an der Bundesstraße. Es müssten einige Lauteracher nun einen weiteren Weg in Kauf nehmen. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verlegung vom Hofsteigsaal „Zum Kreuz“ fachlich vom Gemeindeverband „Unteres Rheintal“ (Fachbüro Rapp) empfohlen wurde.

c) Betonmauer in der Lerchenauerstraße, Fa. Gobber:

GV Paul Schwerzler fragt nach dem aktuellen Stand der Dinge bezüglich der Betonmauer bei der Fa. Gobber. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass der Grundeinlösevertrag unterschrieben und die Mauer entlang der Lerchenauerstraße bewilligt, diese jedoch verlängert wurde. Es wird geprüft, ob dieser Teil der Mauer entfernt werden muss. Dazu erfolgt eine Rechtsauskunft vom Land Vorarlberg.

d) Schlechte Straßenbeleuchtung der Baustelle beim Palais Ritter:

GV Paul Schwerzler bemängelt die zu dunkle Straßenbeleuchtung im Bereich des Palais Ritter. Vor allem die dort befindliche Baustelle sei nicht ausreichend beleuchtet und somit eine Gefahrenstelle. Bgm Elmar Rhomberg wird dies mit der Polizeiinspektion Lauterach abklären.

e) Effizienz des Bio-Nahwärmeheizkraftwerkes:

GV Paul Schwerzler hört immer wieder negative Äußerungen aus der Bevölkerung über das Bio-Nahwärmeheizkraftwerk und auch über die Auslastung des Heizkraftwerkes. Bgm Elmar Rhomberg erklärt, dass die Wirtschaftlichkeit geprüft und einige Schwachstellen aufgezeigt wurden. Auch konnten weitere Anschlüsse gewonnen werden. Der Bürgermeister bittet, die Namen der kritischen Äußerer zu nennen, damit mit ihnen ein aufklärendes Gespräch geführt werden kann.

f) Flüchtlingsunterbringung in Lauterach:

GV Günther Fritz fragt an, ob Sozialwohnungen in Lauterach für Flüchtlinge geöffnet werden. Bgm Elmar Rhomberg berichtet, dass das Land Vorarlberg generell große Probleme hat, Unterkünfte für Flüchtlinge zu schaffen und hat die Gemeinden um Mithilfe gebeten. Mit der Caritas wurden Gespräche geführt, auch einige Flüchtlingsfamilien in gemeinnützigen Wohnungen unterzubringen. Eine konzentrierte Unterbringung ist nicht ideal, weshalb die Idee geboren wurde, Flüchtlinge dezentral unterzubringen.

- g) Öffnung der Bahnhofstraße:
GV Peter Dietrich erkundigt sich, wann die Bahnhofstraße für den Verkehr freigegeben wird. GR Stefan Stöcker berichtet, dass zurzeit am Bahnhofsareal noch Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Die Bahnhofstraße wird ab dem 19. Dezember 2014 für den gesamten Verkehr freigegeben.
- h) Falsche Informationen in der Heimat Bregenz:
GV Richard Dietrich bemängelt die Falschinformation bezüglich des Hofsteigsaaljubiläums in der Heimat Bregenz. Er möchte richtigstellen, dass die erste stattgefundene Veranstaltung im Hofsteigsaal ein Konzert der Bürgermusik, am 1. Dezember 1984 war.
- i) Beleuchtung Niederhof:
GR Werner Hagen regt an, die Beleuchtung vom Bahnhof in Richtung Niederhof zu verbessern, da dieser Straßenabschnitt nachts dunkel ist.
- j) Bgm Elmar Rhomberg begrüßt Polizeikommandant Jürgen Barfus
Polizeikommandant Jürgen Barfus berichtet über die Arbeit und Vorkommnisse während des gesamten Jahres mit hohen Verkehrsdienststunden, ca. 1300 Organstrafmandaten, 50 Personenverletzungsunfälle, 160 Sachschadenunfälle und einem Verkehrstoten. Der Polizeikommandant bemängelt die unterschiedlich geregelten Geschwindigkeitsbegrenzungen im Gemeindegebiet, die schwer zu kontrollieren sind. Er freut sich, dass die Räumlichkeiten für die derzeit 10 Beamten gesichert sind. Polizeikommandant Jürgen Barfus lobt die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach und wünscht allen Anwesenden viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2015.
- k) Jahresstatistik 2014 (siehe Beilage)
Bgm Elmar Rhomberg gibt die beiliegenden statistischen Daten bekannt.
- l) Weihnachtswünsche:
GR Doris Rohner, GR Barbara Draxler, GV Elmar Greußing und GV Paul Schwerzler sprechen Dankesworte für die gute Zusammenarbeit während des Jahres 2014 aus. Sie wünschen allen Anwesenden viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2015. Der Dank gilt auch allen Bediensteten der Gemeinde Lauterach.

Schluss der Sitzung: 20.26 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister